



<b>Antrag</b>	
<b>AT-FB 5-017/2026</b>	
Federführung:	Stadtplanung, Bauen, Verkehr und Umwelt
Aktenzeichen:	
Antragsteller:	CDU
Bearbeiter/in:	Theresa Heß
Verfasser/in:	Julin Birkner-Schaefer
Datum:	29.05.2026

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	15.06.2026	vorberatend
Ausschuss für Stadtplanung und Infrastruktur	16.06.2026	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	19.06.2026	beschließend

### **CDU Prüfantrag v. 28.05.2026 Ampeln in der Innenstadt durch Kreisverkehre ersetzen**

#### **Antrag:**

hiermit stellen wir für die nächste Stvv folgenden Prüf-Antrag: Der Magistrat wird beauftragt, mit Hessen Mobil zu prüfen, in welchem Zeit- und Kostenrahmen sich die Ampeln an den Kreuzungen

- Gehspitze
- Bürgerzentrum / Gewerbegebiet
- Bahnhof / Abzweig Okarben

durch Kreisverkehre ersetzen ließen. Im Sinne einer Priorisierung ist auch zu prüfen, an welcher der Kreuzungen der meiste Nutzen für den Fahrzeugverkehr, für Radfahrer und für Fußgänger zu erwarten ist.

Zu prüfen ist außerdem, ob die Voraussetzungen für Zebrastreifen an den Überwegen vorliegen – wenn ja, sollten Zebrastreifen eingerichtet werden.

Speziell an der Kreuzung Bürgerzentrum / Gewerbegebiet sollte in die Prüfung folgender Aspekt mit einbezogen werden: Ist es sinnvoll, auch bei einem Kreisverkehr die Rechtsabbiegespur stadteinwärts Richtung Gewerbegebiet zu belassen, um diesen wesentlichen Verkehrsstrom einschließlich des Lkw-Verkehrs Richtung Gewerbegebiet aus dem Kreisverkehr raus zu halten, so dass dort der Verkehrsstrom flüssiger ist?

Die Zeitplanung sollte berücksichtigen, die Bauphase mit anderen Gewerken (Brückenneubau im Zuge Gleiserweiterung der Bahn, Sanierung Nidda-Brücke) zu synchronisieren.

#### **Begründung:**

Kreisverkehre halten den Verkehr flüssig und werten durch ihre Gestaltung das Stadtbild auf. Insbesondere als Fußgänger und Radfahrer kommt man über die Mittelinseln und Dank der in der Mehrzahl rücksichtsvollen und anhaltenden Kfz-Fahrer schneller über eine Kreisel-Kreuzung als unter Beachtung mehrerer Ampelphasen. Vor allem gilt dies an der „Bahnhofs-Kreuzung“, wo vom

Taunusbrunnen zum Bahnhof gehend zwei bzw. weiter Richtung Kloppenheim sogar vier Grünphasen zum Queren benötigt werden. Ein Kreisel an dieser Stelle würde außerdem den Charakter des „Stadteingangs“ unterstreichen.

Die Idee, im Stadtzentrum Ampeln durch Kreisverkehre zu ersetzen, beschäftigt uns bereits länger. Nunmehr, zu Beginn einer Wahlperiode, sehen wir es als geeigneten Zeitpunkt, mit der aktuellen Datenlage eine Prüfung anzustoßen, um rechtzeitig mit den Planungen zu beginnen im Sinne der o.g. zeitlichen Abstimmung mit anderen Gewerken.

Die Prüfung soll ergebnisoffen sein, auch in dem Sinne, dass nicht alle drei Ampelanlagen durch Kreisverkehre ersetzt werden müssen. Nach erfolgter Prüfung kann eine Kosten-Nutzen-Abwägung getroffen und eine Priorisierung vorgenommen werden.

### **Anlagenverzeichnis:**

1. CDU Prüfantrag v. 28.05.2026 - Ampeln in der Innenstadt durch Kreisverkehre ersetzen